

DOKUMENTATION

1. TREFFEN DER KULTUR-AG

Beteiligungsveranstaltung zum Kulturentwicklungsplan

Mittwoch, 30. September 2020 // 17:00-18:30 Uhr im Richart-Hof / Kulturbüro

Das Kulturbüro, unter Leitung von Jana Geisler, und die BBEE (Beauftragten für Bürgerbeteiligung und ehrenamtliches Engagement) hatten am 30. September zu einem ersten Treffen der Kultur-AG in den Richart-Hof geladen. Hintergrund war und ist die Erarbeitung eines Kulturentwicklungsplanes (KEP) für die Stadt Nauen, welcher gegen Mitte des nächsten Jahres fertiggestellt werden soll. Im Sommer 2020 hatte bereits eine große Kulturumfrage stattgefunden deren Auswertung bei der Ergebnispräsentation der Kulturumfrage in der Mensa des Goethe-Gymnasiums am 16.09.2020 vorgestellt wurde. Im Anschluss an diese Veranstaltung wurde der 30. September als Starttermin eines wöchentlichen Treffens der Kultur-AG vereinbart, welches sodann immer in der Zeit zwischen 15:00-18:00 Uhr im Richart-Hof stattfinden wird. Mit den Arbeitsergebnissen der Kultur-AG fließen zum einen wichtige Anregungen und Erkenntnisse der ehrenamtlich engagierten Menschen aus Nauen in den KEP, zum anderen soll die Kultur-AG dafür dienen die Motivation und das Knowledge, sowohl auf der Projektebene als auch auf der strategischen Ebene, der ehrenamtlich engagierten Akteur*innen zu steigern und die Vernetzung voranzutreiben.

Teilgenommen haben drei Frauen und drei Männer, die sich in den Bereichen Stadtgeschichte, Kirchen-, Sportverein und Vereinsvernetzung ehrenamtlich engagieren und an der Entwicklung des kulturellen Lebens in Nauen interessiert sind und mitwirken möchten.

Jana Geisler begrüßte sichtlich erfreut alle Teilnehmenden an diesem Abend und übergab anschließend Stefanie Raab das Wort, die in das Treffen einführte. Das erste Treffen sollte vor allem zum Kennenlernen und zur Besprechung der weiteren Planung genutzt werden, so dass zunächst alle Teilnehmenden darüber berichteten, mit welchen Ideen, Zielen und Wünschen sie an diesem Tag hier waren. Im Folgenden sind die Wortbeiträge stichpunktartig zusammengefasst:

Stadtgeschichte / Historie / Altstadt:

- Adventstürchen öffnen an jedem Tag an einem anderen Haus mit passender Hausnummer
- Mehr dezentrale, kleine Straßenfeste in Zeiten von Corona
- Mehr aus der Altstadt machen, Gassen (Weingasse) beleben
- Image der Funkstadt verbessern, „FunkStadt“ z.B. Antenne im Kreisverkehr

Interessierte für Vereinsnetzwerke erwähnten:

- Mehr aus der Altstadt machen z.B. sowas wie das [Scheunenviertel Kremmen \(LINK\)](#)
- Es wird eine Koordination zwischen EigentümerInnen und NutzerInnen benötigt
- Nauener KünstlerInnen einladen, um Räume in der Altstadt kulturell zu nutzen
- Das Theater der Freundschaft steht komplett unter Denkmalschutz
- Historisches WC in Ribbeck erhalten
- Über den eigenen (Vereins- und Ortsteil-) Tellerrand schauen
- Zusammenarbeit/Koordinierung der Vereine in den Ortsteilen

Ein Stadthistoriker stellte sein Projekt vor:

- Projektvorschlag zum Thema Stadtgeschichte als lebendige Chronik Nauen und Geschichtsarbeit im Sinne von Quellensammlungen. Am 3.10. ist eine Führung angedacht
- Archivarbeit in den Ortsteilen voranbringen z.B. Ausstellung Partnerschaft Nauen-Spandau
- Städtepartnerschaft mit Stadt Nauen und Stadt Spandau mit dem Topic die Kultur wieder aufleben zu lassen

Eine Kirchenvertreterin erzählte:

- In den einzelnen Ortsteilen stehen viele Kirchen leer. Ein positives Beispiel ist die Dauer- ausstellungen in Wachow
- History Labs mit Schülern und älteren Anwohner*innen als Geschichtsarbeit betreiben

Sportverein-Interessierte brachten den Beitrag:

- Fußballspiel, Sportereignisse zwischen Nauen und Spandau
- „Wir ziehen an einem Strang“ Tauziehen-Fest zwischen den Ortsteilen, war aktiv in den 2010-2015 Jahren und ist dann langsam ausgelaufen

Sonstige Anliegen und Ideen:

- Wir haben das Gefühl einen Teil der Bevölkerung nicht zu erreichen
- Der ehemalige Gasspeicher an der Graf Arco Str. neben dem Bahnhofsquartier soll als kulturelles Zentrum gesichert werden
- Nauen ist geeignet für Kranichführungen z.B. wie dem Turm in Utershorst
- Unterstützung in der Kontaktaufnahme bei Events und Aktionen
- Neu-Nauener für Kulturarbeit begeistern
- Brücke zwischen Alt und Neu-Nauener schaffen
- Positiv Beispiele am Abend sind Beelitz hinsichtlich der Kultur, Geschäfte, Grün und Veranstaltungen und Kremmen

LINKS UND HINWEISE:

Lokale Agenda 21 Falkensee ([LINK](#))

TERMINE UND AUSBLICK:

Richart-Hof

07. Oktober 2020 / 17-18 Uhr

2. Treffen der Kultur-AG - Projektantragsschmiede
„Hilfe bei der Antragsstellung von Fördermitteln“

Goethe-Gymnasium

04. November 2020 / 17-19 Uhr

Vernetzungstreffen aller Vereine aus Nauen
Kennenlernen und ins Gespräch kommen

ERGEBNISSPEICHER:

IDEEN	Projekt zum Thema Stadtgeschichte als lebendige Chronik NW	Ehem. Gasspaville in Bahnhofsquartier als kult. Zentrum
Adventstörchen öffnen - Jeden Tag ein Haus / Ort	Geschichtsarbeit im Sinne von Cavellensammlungen z. B. Führung!	Wir haben das Gefühl, ein Teil der Bevölkerung nicht zu erreichen.
Mehr dezentrale, kleine Straßenfeste weit Größe nicht gehen	Die Ortsteile haben Vordien die leer stehen → Dauerausstellung wie in Warschau.	"Die Altstadt ist tot" → Belebung!
"Spinnrunden" was man noch machen könnte, Ziel Innenstadt be- leben!	History Labs mit Aktiven + Schülern Geschichtsarbeit	Unterstützung in der Kontaktauf- nahme bei Events + Aktionen
"Funkstadt" - macht was draus, z. B. Antenne im Kreisverkehr	STADT Nauen + Städtepartnerschaft mit Spandau <small>was den bez. werden aufleben lassen</small>	Die Neu-Naener kommen z. B. zu den Nachtwächter-Touren.
In Fallensee gibt es Netzwerk der Vereine "Agenda"	Fußball fied, Sport- ereignisse SPANDAU- NAUER!	Neu-Naener für Kulturerbe begeistert!
Mehr aus der Alt- stadt machen!	Archivarbeit in den Ortsteilen voran- bringen.	Naener zu Nachtwächter- b/ Klass. Konzerten einladen....
z. B. sowas wie das Scheunenviertel in Klemmen	z. B. Ausstellung Partnerschaft NAW- SPANDAU	Brücke zwischen Alt u. Neu-Naenern
Es braucht eine Koordination zw. ET + Nautern!	"Wir ziehen an einem Strang" Tauziehen zwi- schen den Ortsteilen 2010-15	Gemeindekirchen rat hatte alle Quartale Klass. Konzerte.
Kulturverein Ribbeck - Betreiber Privatmenschchen - ET	Auch von Boelitz lernen! <small>Kultur, Geschäft, Grün, Wapauschlag</small> + von Klemmen!	Waren nur mäßig besucht... :-)
Naener Künstler einladen, Räume in der Altstadt kulturell zu nutzen	Ist dann langsam ausgelaufen... → dranbleiben, immer wieder, losset Kraft!	Denkmalschutz außen + innen Begehung
Historisches WC in Ribbeck er- halten! - NW -	Kranichführung: Turm in Uferstrand	Zusammenarbeit/ Koordination / Abgabe die Ufer i. d. OT!
Über den eigenen Ufer- und Ortsteil Tellerand schauen!	→ Graf Arco Str. rechts links dem Beif.	